

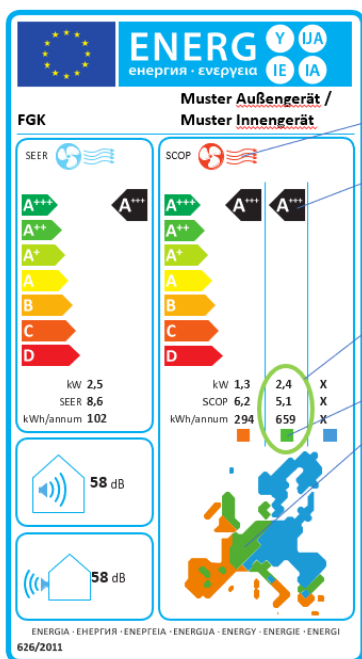
Pressemitteilung

Energielabel zeigt: Luft-Luft-Wärmepumpen heizen energieeffizient

Ludwigsburg, 17.08.2022 – Split-Klimageräte können als Luft-Luft-Wärmepumpen außer zum Kühlen und Entfeuchten auch eingesetzt werden, um vorhandene fossile Heizsysteme zu entlasten und Gas oder Heizöl einzusparen. Darüber, wie energieeffizient dies möglich ist, informiert das EU-Energielabel. Es ist auf den Seiten der Hersteller und des Handels zu finden, außerdem sind die Energielabel aller Hersteller in Europa in der Produktgruppe „Luftkonditionierer“ der [EPREL Datenbank](https://eprel.ec.europa.eu/) hinterlegt.

Verbraucher finden auf dem Energielabel Daten zur Energieeffizienz der Geräte im Heiz- und Kühlbetrieb. Für den Heizbetrieb in Deutschland sind die Daten der mittleren Klimazone relevant. Das abgebildete Muster-Label zeigt Daten eines Geräts mit einer thermischen Heizleistung von 2,4 kW (nicht Strom) und einer Jahresarbeitszahl von 5,1 – einem für Geräte der Effizienzklasse A+++ durchaus typischen Wert. Er bedeutet, dass im Jahresmittel für eine Heizleistung von 2.400 W eine elektrische Leistung von nur 470 W gebraucht wird. Mit Hilfe des Energielabels können Verbraucher also den Energiebedarf einfach abschätzen.

ca. 1.200 Zeichen
August 2022
PM_22_25



Daten für den Heizbetrieb

Effizienzklasse im Heizbetrieb

Leistungsdaten im Heizbetrieb:

- Heizleistung in kW
- Jahresarbeitszahl
- Strombedarf, wenn die Geräte ca. 1.400 Stunden/Jahr zum Heizen eingesetzt werden

Deutschland – Mittlere Klimazone

Beispielhafter Vergleich:

| Heizsystem | Leistung | Energiebedarf bei 1.400 Stunden/Jahr | Energiekosten (30ct Strom 15 ct Gas) | CO ₂ -Emissionen (400 g/kWh Strom 200 g/kWh Gas) |
|----------------------|----------|--------------------------------------|--------------------------------------|---|
| Heizlüfter | 2 kW | 2.800 kWh Strom | 840 € | 1.120 kg CO ₂ |
| Luft-Luft Wärmepumpe | 2 kW | 550 kWh Strom | 165 € | 220 kg CO ₂ |
| Gasheizung | 2kW | 3.100 kWh Gas | 465 € | 620 kg CO ₂ |

Bildunterschrift: Die Kosten und CO₂-Emissionen der Luft-Luft-Wärmepumpe liegen hier etwa 50 bis 70 Prozent unter denen einer Gasheizung. Gegenüber einem elektrischen Heizlüfter spart diese Luft-Luft-Wärmepumpe etwa 80 Prozent Strom und CO₂.

Bildquelle: FGK



**Fachverband
Gebäude-Klima e.V.**

Hoferstraße 5
71636 Ludwigsburg
Tel. +49 7141 25 881-0
E-Mail: info@fgk.de
Internet: www.fgk.de

Pressemitteilung

Diese Pressemitteilung inklusive aller zugehörigen Dokumente können Sie [hier](#) herunterladen.
Weitere Pressemitteilungen finden Sie im [Pressebereich](#) der FGK-Homepage.

Über den Fachverband Gebäude-Klima e. V.

In seiner mehr als 50-jährigen Geschichte entwickelte sich der Fachverband Gebäude-Klima e. V. zum führenden Branchenverband der deutschen Klima- und Lüftungswirtschaft. In dieser Funktion vertritt der FGK die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Marktpartnern, der Politik, der Wirtschaft, den Normungsinstitutionen und der Wissenschaft. Mit einer intensiven politischen Kommunikation nimmt der Verband Einfluss auf ordnungsrechtliche Vorgaben sowie auf Normen aus dem relevanten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung. Die ca. 300 Mitglieder des FGK beschäftigen rund 49.000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von etwa 8 Milliarden Euro pro Jahr.

Pressekontakt

Sabine Riethmüller
Referentin PR und Public Affairs
Fachverband Gebäude-Klima e.V.
Hoferstraße 5
71636 Ludwigsburg
Tel. +49 7141 25 881-14
presse@fgk.de
www.fgk.de